

Presseschau Beitrag

- [Weltwirtschaftskrise](#) [1]
- [Euro](#) [2]
- [EZB](#) [3]
- [Ratingagenturen](#) [4]

Der Wert der Schulden

Die Ratingagenturen werden zum Sündenbock gemacht
von [Joséphine Glenz](#) [5] am 27. Juli 2011

Die Bewertung von Ratingagenturen steht in der Kritik – ihre negative Einschätzung der Bonität der Eurostaaten verteuert deren Rettung. [Wieslaw Jurczenko kann](#) [6] [diese Kritik](#) [6] [in den Blättern für deutsche und internationale Politik nicht teilen](#) [6]: Denn auch eine europäische Agentur müsste unabhängig bleiben und das Resultat wird den europäischen Politikern ebenso wenig gefallen. Die Alternative sieht der Autor in einer grundlegenden Reform des Finanzmarktes. Solche Reformen, zu denen der Autor die Trennung von Geschäfts- und Investmentbanken zählt, wurden bereits nach der Weltwirtschaftskrise der 30er Jahre vorgenommen, aber seit der Präsidentschaft Ronald Reagans stückweise zurückgenommen. Bei der aktuellen Euro-Rettung könne der Bankensektor sich die Hände reiben, da die EZB die Rolle einer Bad Bank übernehme; die privaten Banken kommen bisher fast ungeschoren davon.



[6]

[Ratingagenturen: Die dunkle Macht?](#) [6]

[Blätter für deutsche und internationale Politik](#) [7] 26.7.2011 von [Wieslaw Jurczenko](#) [8]

Quelladresse (abgerufen am 9.5.2024):

<http://wiki.dasdossier.de/presseschau/wirtschaft/staat-und-wirtschaft/der-wert-der-schulden>

Links:

[1] <http://wiki.dasdossier.de/schwerpunkt/weltwirtschaftskrise>

[2] <http://wiki.dasdossier.de/stichwort/euro>

[3] <http://wiki.dasdossier.de/stichwort/ezb>

[4] <http://wiki.dasdossier.de/stichwort/ratingagenturen>

[5] <http://wiki.dasdossier.de/nutzer/jos%C3%A9phineglenz>

[6] <http://www.blaetter.de/archiv/jahrgaenge/2011/august/ratingagenturen-die-dunkle-macht>

[7] <http://wiki.dasdossier.de/medium/blaetter-fuer-deutsche-und-internationale-politik>

[8] <http://wiki.dasdossier.de/autor/wieslaw-jurczenko>